



Politik der Unternehmensgruppe: Chancengleichheit, Vielfalt und Menschenrechte

Synthomer verpflichtet sich, fair, höflich und respektvoll mit seinen Mitarbeitern umzugehen und gegen gesetzwidriges und diskriminierendes Verhalten vorzugehen. Synthomer erkennt und schätzt die Stärken und Möglichkeiten, die eine vielfältige Belegschaft für das weltweite Geschäft mit sich bringt. Daraus ergeben sich folgende Verpflichtungen:

- ▶ Wir werden alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um Diskriminierung, Belästigung und Mobbing zu verhindern.
- ▶ Wir werden eine Kultur entwickeln, die persönliche Leistung, Offenheit, Fairness und Transparenz anerkennt.
- ▶ Wir werden alle Gesetze und Vorschriften zur Gleichstellung von Mann und Frau befolgen.
- ▶ Wir werden alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um sexuelle Belästigungen am Arbeitsplatz sowie Verhaltensweisen zu unterbinden, die von den Betroffenen als unangemessen, anzüglich oder herabwürdigend angesehen werden können.
- ▶ Wir werden unter keinen Umständen Kinder oder Zwangsarbeiter beschäftigen.
- ▶ Wir stellen es unseren Mitarbeitern frei, eine Organisation ihrer Wahl zu gründen, einer solchen beizutreten (inklusive Gewerkschaften) oder auf eine Mitgliedschaft in einer Organisation zu verzichten sowie gemeinschaftlich zu verhandeln.
- ▶ Wir werden darauf hinarbeiten, die an unser Geschäft gestellten Erwartungen in Einklang mit den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (Guiding Principles on Business and Human Rights) zu erfüllen und entsprechend an unsere Teilhaber zu berichten.

Alle Mitarbeiter sind verantwortlich für die Unterstützung und Weiterentwicklung dieser Richtlinie. Verhalten, Handlungen oder Aussagen, die diese Richtlinie verletzen, werden nicht toleriert und werden gemäß der lokalen Synthomer Disziplinarrichtlinie geahndet.

Neil Johnson
Chairman
Synthomer plc
Februar 2015

Calum MacLean
Chief Executive Officer
Synthomer plc
Februar 2015